

Das BMI teilt mit Schreiben vom 19.08.2010 (Az. B 3 - 676 901/1) mit:

Seesicherheit - Straße von Hormuz

hier: Gefährdungshinweis -Terrorwarnung

I. Sachverhalt

Am 28.07.2010 gegen 00.30 Uhr wurde auf den japanischen Öltanker M.STAR in der Straße von Hormuz ein Anschlag verübt. Der 330 m lange Doppelhüllen-Tanker war mit 270.000 Tonnen Rohöl beladen.

Bei der Attacke wurden zwei Besatzungsmitglieder leicht verletzt. Am Schiff entstand erheblicher Sachschaden. Die Schiffshülle wurde in einem mehrere Quadratmeter großen Bereich an der Steuerbordseite im Heckbereich eingedrückt.

Bisherige Erkenntnisse deuten darauf hin, dass die Explosion am Rumpf des Schiffes durch ein mit Sprengstoff beladenes Kleinboot verursacht wurde.

Am 03.08.2010 bekannte sich eine Gruppierung namens "Abdullah Azzam Brigaden" auf einer Webseite zu dem Anschlag.

Weitere Anschläge können nicht ausgeschlossen werden.

II. Hinweise und Empfehlungen

Es wird dringend empfohlen, die Straße von Hormuz mit erhöhter Wachsamkeit zu befahren. Insbesondere sollte auf herannahende Klein- und Schnellboote geachtet werden.

Das Gebiet sollte mit höchstmöglicher Geschwindigkeit passiert werden. Wellenbewegungen des Schiffes können verhindern, dass kleine Boote zu nahe an das Schiff heran gelangen.

Maritime Security – Strait of Hormuz

I. Situation

On 28 July 2010 at about 00.30 hrs an attack was mounted against the Japanese oil tanker M.STAR in the Strait of Hormuz. The 330 m long double-hull tanker had 270,000 litres crude oil on board.

In the course of the attack two crew members were slightly injured. The ship was severely damaged. Several square metres of the hull on the starboard side of the stern of the ship were dented. Intelligence gained so far indicates that the explosion at the fuselage of the ship was caused by a small boat carrying explosives.

On 3 August 2010 a group called "Abdullah Azzam Brigades" claimed responsibility for the attack on a website.

Further attacks cannot be ruled out.

II. Recommendations

It is urgently recommended to use special vigilance whilst travelling through the Strait of Hormuz. In particular attention should be paid to approaching small and speedboats.

The area should be travelled through at the highest possible speed. Wave movements caused by the ship can prevent small boats from approaching it.